

Neubrandenburger „Bündnis für Zusammenhalt“

## Pressemitteilung

Neubrandenburg, 2. November 2023

# Zusammenrücken statt spalten!

## „Bündnis für Zusammenhalt“ in Neubrandenburg gegründet

Menschenverachtende und verfassungsfeindliche Kommentare in den sozialen Netzwerken, das Hissen einer Hakenkreuzflagge am Bahnhof und zuletzt der brutale Angriff auf ein 13-jähriges Mädchen haben Neubrandenburg in diesem Jahr erschüttert. Die gefühlte Spaltung unserer Gesellschaft, ausbleibende Zivilcourage, zunehmende Angriffe auf Minderheiten und das Einsickern von rechtsextremistischen und rechtspopulistischen Einstellungen in die Mitte der Gesellschaft lässt viele Menschen sprachlos und ohnmächtig zurück.

„Mit unserer Initiative wollen wir diesen Menschen eine Stimme geben und diesen Entwicklungen sichtbar entgegentreten. Wir sind ein zivilgesellschaftliches und parteiunabhängiges Bündnis, dem vor allem Bürger und Bürgerinnen aus Stadt und Region, aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchen, Gewerkschaften, Vereinen und Politik angehören“, sagt Vanessa Freund, die zu den Erstunterzeichnenden des Bündnisses zählt, das sich nun in Neubrandenburg gegründet hat.

Marcel Spittel ergänzt: „Wir wollen es nicht unkommentiert lassen, dass am 4. November der Landesparteitag der AfD im Herzen unserer Vier-Tore-Stadt stattfindet. Daher freuen wir uns, dass wir Unterstützung von Menschen weit über unsere Stadtgrenzen hinaus gewinnen konnten.“

Die Unterzeichnenden haben sich unter dem Slogan „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Wir für Demokratie, Vielfalt und Lösungen“ vereint. Dazu erklärt Britta Carstensen: „Wir möchten ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie wir als Gesellschaft gut zusammenleben und fair kommunizieren. Anstand, Haltung und Achtsamkeit sind dabei unerlässlich.“

„Das Grundgesetz mit seinen Werten muss uns die Handlungsmaxime sein. Es muss mit Leben gefüllt und verteidigt werden“, sagt Marcel Spittel.

Christian Utpatel ergänzt: „Deswegen wollen wir dazu beitragen, dass wir in unserer Gesellschaft wieder stärker auf das Gemeinsame schauen und zusammenrücken statt zu spalten. Wir laden weiterhin Menschen in ganz Mecklenburg-Vorpommern ein, sich unserem Bündnis anzuschließen.“